

Robert S. Pindyck
Daniel L. Rubinfeld

Mikroökonomie

6. Auflage

PEARSON

Studii

ein Imprint von Pearson Education
München • Boston • San Francisco • Harlow, England
Don Mills, Ontario • Sydney • Mexico City
Madrid • Amsterdam

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	15
Teil I Einführung: Märkte und Preise	21
Kapitel 1 Vorbemerkungen	23
1.1 Die Themen der Mikroökonomie	25
1.2 Was ist ein Markt?	30
1.3 Reale und nominale Preise	35
1.4 Gründe für das Studium der Mikroökonomie	40
Kapitel 2 Grundlagen von Angebot und Nachfrage	47
2.1 Angebot und Nachfrage	49
2.2 Der Marktmechanismus	52
2.3 Veränderungen im Marktgleichgewicht	54
2.4 Die Elastizität der Nachfrage und des Angebots	63
2.5 Kurzfristige und langfristige Elastizitäten	70
*2.6 Kenntnis und Prognose der Auswirkungen sich ändernder Marktbedingungen	80
2.7 Die Auswirkungen staatlicher Interventionen - Preisregulierungen	90
Teil II Produzenten, Konsumenten und Wettbewerbsmärkte	99
Kapitel 3 Das Verbraucherverhalten	101
3.1 Konsumentenpräferenzen	104
3.2 Budgetbeschränkungen	122
3.3 Verbraucherentscheidung	127
3.4 Offenbarte Präferenzen	134
3.5 Der Grenznutzen und die Verbraucherentscheidung	138
*3.6 Indizes der Lebenshaltungskosten	143
Kapitel 4 Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage	157
4.1 Die individuelle Nachfrage	159
4.2 Einkommens- und Substitutionseffekte	169
4.3 Die Marktnachfrage	175
4.4 Die Konsumentenrente	183
4.5 Netzwerkexternalitäten	188
*4.6 Empirische Schätzungen der Nachfrage	193
Anhang zu Kapitel 4	205

Kapitel 5	Unsicherheit und Verbraucherverhalten	215
5.1	Beschreibung des Risikos	217
5.2	Präferenzen im Hinblick auf das Risiko	224
5.3	Risikoabbau	230
5.4	Die Nachfrage nach riskanten Anlagen	238
5.5	Verhaltensökonomie	249
Kapitel 6	Die Produktion	259
6.1	Die Produktionstechnologie	262
6.2	Die Produktion mit einem variablen Input (Arbeit)	264
6.3	Die Produktion mit zwei variablen Inputs	275
6.4	Skalenerträge	284
Kapitel 7	Die Kosten der Produktion	293
7.1	Die Messung der Kosten: Welche Kosten sind von Bedeutung?	294
7.2	Die Kosten in der kurzen Frist	303
7.3	Die Kosten in der langen Frist	310
7.4	Kurzfristige und langfristige Kostenkurven	321
7.5	Die Produktion von zwei Gütern - Verbundvorteile	327
7.6	Dynamische Kostenänderungen - die Lernkurve	331
7.7	Schätzung und Prognose der Kosten	337
	Anhang zu Kapitel 7	348
Kapitel 8	Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot	355
8.1	Vollkommene Wettbewerbsmärkte	356
8.2	Die Gewinnmaximierung	359
8.3	Grenzerlös, Grenzkosten und die Gewinnmaximierung	360
8.4	Die kurzfristige Outputentscheidung	364
8.5	Die kurzfristige Angebotskurve eines Wettbewerbsunternehmens	370
8.6	Die kurzfristige Marktangebotskurve	373
8.7	Die langfristige Outputentscheidung	379
8.8	Die langfristige Marktangebotskurve	387
Kapitel 9	Die Analyse von Wettbewerbsmärkten	401
9.1	Die Bewertung der Gewinne und Verluste staatlicher Eingriffe - die Konsumenten- und die Produzentenrente	402
9.2	Die Effizienz eines Wettbewerbsmarktes	409
9.3	Mindestpreise	414
9.4	Preisstützungen und Produktionsquoten	419
9.5	Importquoten und Zölle	428
9.6	Die Auswirkungen einer Steuer oder einer Subvention	433

Teil III	Marktstruktur und Wettbewerbsstrategie	447
Kapitel 10	Marktmacht: Monopol und Monopson	449
10.1	Monopol	451
10.2	Monopolmacht	464
10.3	Ursachen der Monopolmacht	471
10.4	Die gesellschaftlichen Kosten der Monopolmacht	473
10.5	Monopson	479
10.6	Monopsonmacht	483
10.7	Einschränkung der Marktmacht; Kartellgesetze	488
Kapitel 11	Preisbildung bei Marktmacht	503
11.1	Abschöpfung der Konsumentenrente	505
11.2	Preisdiskriminierung	506
11.3	Intertemporale Preisdiskriminierung und Spitzenlast-(Peak-Load-)Preisbildung	519
11.4	Zweistufige Gebühren	524
•11.5	Bündelung	532
•11.B	Werbung	546
	Anhang zu Kapitel 11	558
Kapitel 12	Monopolistische Konkurrenz und Oligopol	569
12.1	Monopolistische Konkurrenz	571
12.2	Oligopol	577
12.3	Preiswettbewerb	586
12.4	Wettbewerb versus Kollusion: das Gefangenendilemma	593
12.5	Auswirkungen des Gefangenendilemmas auf die Preisbildung im Oligopol	597
12.6	Kartelle	605
Kapitel 13	Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie	619
13.1	Spiele und strategische Entscheidungen	620
13.2	Dominante Strategien	624
13.3	Mehr zum Nash-Gleichgewicht	626
13.4	Wiederholte Spiele	634
13.5	Sequenzielle Spiele	641
13.6	Drohungen, Verpflichtungen und Glaubwürdigkeit	644
13.7	Eintrittsabschreckung	652
*13.8	Auktionen	661
Kapitel 14	Märkte für Produktionsfaktoren	677
14.1	Kompetitive Faktormärkte	678
14.2	Gleichgewicht auf einem kompetitiven Faktormarkt	693
14.3	Faktormärkte mit Monopsonmacht	698
14.4	Faktormärkte mit Monopolmacht	703

Kapitel 15	Investitionen, Zeit und Kapitalmärkte	715
15.1	Bestands- und Stromgrößen	717
15.2	Der diskontierte Gegenwartswert	718
15.3	Der Wert eines festverzinslichen Wertpapiers	722
15.4	Das Kapitalwertkriterium für Investitionsentscheidungen	726
15.5	Risikoanpassungen	730
15.6	Investitionsentscheidungen von Verbrauchern	736
15.7	Investitionen in Humankapital	738
*15.8	Intertemporale Produktionsentscheidungen - Erschöpfbare Rohstoffe	742
15.9	Wie werden Zinssätze bestimmt?	747
Teil IV	Information, Marktversagen und die Rolle des Staates	755
Kapitel 16	Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz	757
16.1	Die allgemeine Gleichgewichtsanalyse	758
16.2	Effizienz beim Tausch	763
16.3	Gerechtigkeit und Effizienz	772
16.4	Effizienz bei der Produktion	776
16.5	Die Vorteile des Freihandels	784
16.6	Ein Überblick- Die Effizienz von Wettbewerbsmärkten	790
16.7	Warum Märkte versagen	792
Kapitel 17	Märkte mit asymmetrischer Information	799
17.1	Qualitätsunsicherheit und der Markt für „Lemons“	800
17.2	Marktsignalisierung	808
17.3	Moral Hazard	814
17.4	Das Prinzipal-Agent-Problem	817
*17.5	Managementanreize im integrierten Unternehmen	825
17.6	Asymmetrische Information auf dem Arbeitsmarkt: Die Effizienzlohntheorie	828
Kapitel 18	Externalitäten und öffentliche Güter	837
18.1	Externalitäten	838
18.2	Korrekturmöglichkeiten für Marktversagen	842
18.3	Externalitäten und Eigentumsrechte	859
18.4	Ressourcen im Gemeineigentum	863
18.5	Öffentliche Güter	866
18.6	Private Präferenzen für öffentliche Güter	872

Teil V	Anhang	879
Anhang A	Die Grundlagen der Regression	881
A.1	Ein Beispiel	881
A.2	Schätzung	882
A.3	Statistische Tests	884
A.4	Die Güte der Anpassung	885
A.5	Wirtschaftliche Prognosen	886
Anhang B	Glossar	891
Anhang C	Lösungen zu ausgewählten Übungen	909
Register		931